Gemeindevertretung Satow
Fraktion der FDP
Heller Weg 2a
18239 Satow

Satow, 26.07.2021

Vorsitzende der Gemeindevertretung Satow
Bürgermeister der Gemeinde Satow
Heller Weg 2a
18239 Satow

Antrag der FDP-Fraktion der Gemeindevertretung Satow zur Unterstützung einer von der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 betroffenen Kommune in Rheinland-Pfalz

1. Gegenstand des Antrags

Die Hochwetterkatastrophe im Juli 2021 hat in vielen Gemeinden von Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen Personen- und Sachschäden in einem bisher nicht gekannten Ausmaß verursacht. Eine Welle der Solidarität mit den betroffenen Gebieten hilft, die Folgen der Katastrophe zu beseitigen und die Not der betroffenen Menschen zu lindern. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat insbesondere dem Bundesland Rheinland-Pfalz umfangreiche Hilfe und Unterstützung zukommen lassen. Dieser Hilfe kann sich die Gemeinde Satow anschließen, indem sie einer von der Katastrophe betroffenen Gemeinde direkt eine finanzielle Zuwendung in Form einer Spende zukommen lässt.

2. Lösung

Dem Beispiel der finanziellen Unterstützung einer Gemeinde im Freistaat Sachsen durch die Gemeinde Satow während des Hochwassers in Sachsen im Jahre 2002 folgend unterstützt die Gemeinde Satow eine aktuell vom Hochwasser betroffene Kommune vergleichbarer Größe in Rheinland-Pfalz. Die finanzielle Zuwendung in Form einer Spende könnte in Höhe von 1,00 EUR je Einwohner der Gemeinde Satow direkt an eine vom Bürgermeister zu bestimmende bedürftige Gemeinde fließen, die die Spende nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen vor Ort einsetzt.

3. Alternativen

3.1. Die Gemeinde Satow sieht von einer Spende für eine vom Hochwasser 2021 betroffene Gemeinde in Rheinland-Pfalz ab.

3.2. Die Gemeinde Satow unterstützt darüber hinaus auch eine aktuell vom Hochwasser betroffene Kommune vergleichbarer Größe im Bundesland Nordrhein-Westfalen in gleicher finanzieller Höhe.

4. Finanzen

Die Kosten für die Unterstützung einer vom Hochwasser betroffenen Gemeinde betragen ca. 6.100,00 EUR, im Fall von Alternative 3.2. ca. 12.200 EUR.

5. Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, eine von der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 betroffene Gemeinde in Rheinland-Pfalz mit einer Spende von 1,00 EUR je Einwohner der Gemeinde Satow zur Bekämpfung der Folgen der Katastrophe nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen zu unterstützen. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine geeignete Gemeinde im Hochwassergebiet von Rheinland-Pfalz zu ermitteln und dieser die Spende umgehend zukommen zu lassen.

gez. Erhardt Liehr
Fraktionsvorsitzender